



Stadt Chur

Eingereicht anlässlich der
Gemeinderatssitzung vom

16. NOV. 2017

Markus Frauenfelder, Stadtschreiber

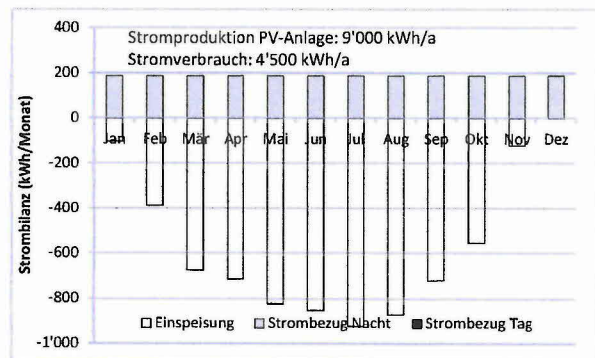
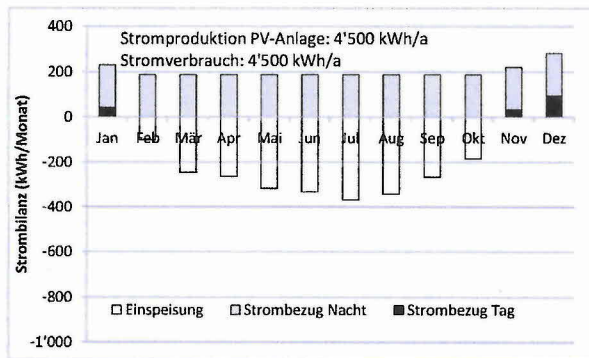
Jürg Kappeler, glp

Auftrag betreffend

Anpassung der IBC-Ansätze für Strombezug resp. –einspeisung

Die IBC hat in den letzten Jahren verschiedene Anpassungen an den Ansätzen für den Strombezug und die –einspeisung vorgenommen. So betrug die Vergütung für die Einspeisung von Strom im Jahr 2015 CHF 0.200/kWh (bis 10'000 kWh/a). Aktuell werden noch CHF 0.158/kWh entschädigt. Unlängst kündigte die IBC an, die Entschädigung für die Stromeinspeisung auf CHF 0.050/kWh zu reduzieren. Dies führt einerseits dazu, dass die früher gemachten Wirtschaftlichkeitsüberlegungen bereits installierter PV-Anlagen zur Makulatur verkommen. Andererseits ist die Folge, dass zukünftig kaum mehr jemand eine private PV-Anlage installiert, da die Einspeisung von Strom praktisch nicht mehr vergütet wird.

Die untenstehenden Abbildungen zeigen die typische Strombilanz für einen Musterhaushalt, welcher jährlich 4'500 kWh Strom verbraucht sowie mit der eigenen PV-Anlage pro Jahr 4'500 kWh resp. 9'000 kWh Strom produziert.



Sofern der Ansatz für die Stromeinspeisung tatsächlich auf CHF 0.050/kWh reduziert wird, die anderen Ansätze jedoch unverändert bleiben, führt dies dazu, dass der Musterhaushalt für die Einspeisung von jährlich 2'400 kWh nichts erstattet kriegt (Fall PV-Produktion 4'500 kWh/a; Einspeisebetrag durch Grundpreis für Rücklieferung aufgeessen) resp. für die Einspeisung von jährlich 6'700 kWh (Fall PV-Produktion 9'000 kWh/a) netto knapp CHF 220 resp. CHF 0.032/kWh erhält (aktuelle Ansätze Plessurpower Tag CHF 0.095/kWh resp. Nacht CHF 0.078/kWh). Sofern die PV-Anlage des Musterhaushalts weniger als 4'500 kWh/a Strom produziert, belastet die Einspeisung von PV-Strom ins Netz der IBC den Musterhaushalt sogar.

Die Konsequenz, dass keine weiteren PV-Anlagen installiert werden, widerspricht der Stossrichtung der Energiestrategie 2050 und ist auch nicht mit dem Label Energiestadt von Chur vereinbar (rezertifiziert 29.09.15).

Die Unterzeichnenden beauftragen deshalb den Stadtrat, bei der IBC darauf hinzuwirken, dass die Ansätze für Strombezug und Einspeisung derart angepasst werden, dass auch zukünftig Private PV-Anlagen installieren.

Chur, 16.11.17

Jürg Kappeler



Gemeinderat

Beiblatt zu parlamentarischen Vorstössen

Auftrag

Interpellation

Titel Anpassung der IBC-Mieter für Strombezug resp. -erfassung

Erstunterzeichnende/r (ankreuzen)

-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-

Name	Partei	eingesehen (Visum)	Unterschrift
Bischof Xenia	SP	<i>bu</i>	<i>[Signature]</i>
Cahannes Romano	CVP		
Cortesi Mario, Ing. HTL/BWI NDS	SVP	<i>ml</i>	
Decurtins Guido	SP		
Gartmann-Albin Tina	SP	<i>H</i>	<i>T. G. Albin</i>
Grass Stefan, Ing. HTL	SP	<i>SG</i>	<i>Stefan Grass</i>
Hegner Walter	SVP	<i>W</i>	
Hohl Oliver	BDP	<i>OH</i>	
Hunger Hanspeter	SVP	<i>H</i>	
Infanger Dominik, Dr. iur.	FDP	<i>[Signature]</i>	
Kappeler Jürg, Dr. sc. techn.	GLP	<i>[Signature]</i>	<i>Jürg Kappeler</i>
Maissen Carla, Dr. med.	CVP		
Mazzetta Anita	Freie Liste Verda	<i>An</i>	<i>Anita Mazzetta</i>
Meier Adrian J.	Freie Liste Verda	<i>e</i>	
Menge Jean-Pierre, Dr. iur.	SP		<i>[Signature]</i>
Mengiardi Andri, Dr. iur.	FDP		
Meuli Hans Martin, Dr.	FDP	<i>M</i>	
Rettich Urs	SVP	<i>[Signature]</i>	
Senn Meili Claudio	SP		<i>[Signature]</i>
Tscholl Marco	BDP	<i>[Signature]</i>	
Widmer-Spreiter Martha	BDP	<i>[Signature]</i>	

Datum: 16.11.17